

Pressemitteilung

Freising, 17. Mai 2023



ZENTRUM WALD FORST HOLZ
WEIHENSTEPHAN

Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan feiert 20-jähriges Jubiläum / Kaniber überreicht Dätzel-Medaille an Frankенwald-Gymnasium

Das Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan ist ein einmaliges forstliches Kompetenzzentrum in Europa. Seit 20 Jahren arbeiten hier die Technische Universität München, die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft erfolgreich zusammen. Am 16. Mai 2023 feierten Mitglieder und Gäste aus Politik, Wissenschaft und Forstbranche dieses Jubiläum. Forstministerin Michaela Kaniber lobte die langjährige und wertvolle Zusammenarbeit. Die Georg-Dätzel-Medaille erhielt das Projekt „Zukunftswald“ des Frankенwald-Gymnasiums Kronach.

Zentrum
Wald-Forst-Holz Weihenstephan

Geschäftsführer:
Dr. Markus Schaller

Öffentlichkeitsarbeit:
Christoph Josten
Telefon: +49 8161 4591-922

info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de

Prof. Dr. Klaus Richter, der Leiter des Zentrums begrüßte die Gäste und übergab das Wort an die Staatsministerin Michaela Kaniber. „Ich bin froh und dankbar ein forstwissenschaftliches Schwergewicht, wie das Zentrum Wald Forst Holz in Bayern zu haben. Denn fundiertes Fachwissen über den Wald sowie Aus- und Weiterbildung von jungen, engagierten Försterinnen und Förstern sind von zentraler Bedeutung, um die Herausforderungen im Klimawandel zu meistern. Den Grundstein für beides bilden die rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die rund 2000 Studierenden am Zentrum,“ so Kaniber.

Sie stellte heraus, dass der Forstcampus Weihenstephan exzellente Forschung mit fundierter und praxisnaher Ausbildung vereint. Hier entsteht neues Wissen für die Förderung und den Erhalt unserer Wälder als Lebensraum, als Erholungsraum und als Quelle des nachwachsendem Rohstoffes Holz. Die Studierenden erwerben hier ihre Kompetenzen in verschiedenen Studiengängen im Bereich Wald, Holz und Nachhaltigkeit. Damit ist das Zentrum die zentrale Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Waldbewirtschaftung. Die enge Zusammenarbeit ermöglicht hervorragende Synergieeffekte. Zahlreiche Forschungsk Kooperationen, gemeinsame Veranstaltungen und Fachtagungen sowie institutionsübergreifende Lehraufträge geben dieser Zusammenarbeit ein Gesicht.

„Zukunftswald-Projekt“ erhält Dätzel-Medaille

In der Laudatio für das Schulprojekt des Frankенwald-Gymnasiums Kronach spannte Prof. Dr. Klaus Richter den Bogen weiter. „Um den von großen Kahlfächen gezeichneten Frankенwald wieder zu bewalden, bedarf es enormer Anstrengungen. Dies kann nur gemeinsam, durch die Zusammenarbeit der Waldbesitzer mit den Forstleuten vor Ort, den Baumschulen und vielen weiteren Akteuren gelingen. Durch neue, extreme Klimabedingungen ist auch das Wissen

Pressemitteilung

Freising, 17. Mai 2023



ZENTRUM WALD FORST HOLZ
WEIHENSTEPHAN

aktueller Forschung notwendig um stabile, zukunftsfähige Wälder zu erhalten und neu zu begründen.“

Das Team um die Biologielehrerin Stefanie Springer suchte nach Lösungen, damit auf einer vom Borkenkäfer gezeichneten Fläche ein neuer, zukunftsfähiger Wald gedeihen kann. Dazu sammelten die Schülerinnen und Schüler Wissen über die zu erwartenden Klimaveränderungen und darüber, welche Baumarten sowohl heute als auch zukünftig geeignet sein können. Unterstützung erhielten sie vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach, der Universität Bayreuth und dem Eigentümer der Privatwaldfläche. Gemeinsam haben die Schülerinnen und Schüler anschließend die Kahlfäche wiederaufgeforstet.

„Durch diese Vorgehensweise wird ganz im Sinne von Georg Dätzel Waldwissen verbreitet und angewandt,“ betonte Prof. Dr. Reinhard Mosandl als Vorsitzender des Fördervereins Zentrum Wald Forst Holz, der jährlich die Medaille stiftet.

An die ehemaligen Schülerinnen und Schüler sowie alle Projektbeteiligten gerichtet sagte Ministerin Kaniber: „Ich finde es ganz besonders schön, wenn sich gerade junge Menschen für den Wald einsetzen und aktiv ihre Heimat gestalten. Das ist gelebter Klimaschutz pur!“

Zentrum
Wald-Forst-Holz Weihenstephan

Geschäftsführer:
Dr. Markus Schaller

Öffentlichkeitsarbeit:
Christoph Josten
Telefon: +49 8161 4591-922

info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de

473 Wörter / 3.711 Zeichen mit Leerzeichen

Kontakt Preisträger Dätzel-Medaille 2022

Stefanie Springer

E-Mail stefanie.springer@frankenwald-gymnasium.de

Telefon +49 9261 62120

Anlage

- Fotos
- Info-Flyer Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan
- Infoblatt Dätzel-Medaille

Bildunterschriften

- **Dätzel-Medaille_Projekt Zukunftswald_IMG_0629-1.jpg**
Staatsministerin Michaela Kaniber (3.v.r.), Prof. Dr. Reinhard Mosandl, Förderverein (r.) und Prof. Dr. Klaus Richter, Leiter des Zentrums Wald Forst Holz Weihenstephan (2. v.l.) überreichen die Georg-Dätzel-Medaille an das Schulprojekt Zukunftswald: (v.l.n.r.) Robin Beetz, Inga-Carina Zänker, Jonas Löffler, Michelle Betz und die Lehrerin Stefanie Springer. Foto: C. Josten, ZWFH

Pressemitteilung

Freising, 17. Mai 2023



ZENTRUM WALD FORST HOLZ
WEIHENSTEPHAN

- **Kahlfläche_Michelle Betz-5.jpg**
Seminarteilnehmer untersuchen die ehemalige Käferfläche zum ersten Mal und kartieren den Jungwuchs. Das Schulprojekt Zukunftswald hatte das Ziel, hier einen zukunftsfähigen Wald zu etablieren. Foto: Michelle Betz
- **Pflanzung_Stefanie Springer-3.jpg**
Die Schülerinnen und Schüler des Projekts Zukunftswald bekommen vom Forstwirtschaftsmeister die Pflanzung erklärt. Foto: Stefanie Springer

Zentrum
Wald-Forst-Holz Weihenstephan

Geschäftsführer:
Dr. Markus Schaller

Öffentlichkeitsarbeit:
Christoph Josten
Telefon: +49 8161 4591-922

info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de

Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan

Forstliche Forschung, Lehre und Beratung sind die Kernkompetenzen des Zentrums Wald Forst Holz Weihenstephan.

Das Zentrum ist ein Zusammenschluss des Studienbereichs Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement der TU München, der Fakultät Wald und Forstwirtschaft der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft.